Ausschreibung

FUTSAL-Liga NFV Kreis Cuxhaven 2023/2024
U14- bis U19-Junioren

Präambel

Der Hallenfußball nach FIFA-Regeln (FUTSAL) steht für modernen und begeisterungsfähigen Hallenfußball, für Schnelligkeit, Technik und Tore. Er soll ein fairer und technisch anspruchsvoller, intensiver und torreicher Hallenfußball sein, der die Freude der spielenden Akteure auf die Zuschauer überträgt. Unser Hallenfußball wird in Zukunft ein fester Bestandteil der Sportkultur sein, weil er das Potential hat, die Menschen zu begeistern und alle Menschen dieser Welt zu integrieren.

1. Rechtsgrundlagen

Es wird nach dem internationalen Hallenfußball (FUTSAL)-Regeln der FIFA gespielt.
Es gelten die FUTSAL Richtlinien des DFB. Diese sind in den Durchführungsbestimmungen zur Spielordnung des DFB zu finden.
Für die Durchführung der Spiele haben die Ordnungen und Satzungen des Niedersächsischen Fußballverbandes und diese Ausschreibung Gültigkeit.

Sperren wegen Vergehen im Zusammenhang mit FUTSAL-Spielen, einschließlich eventueller vorläufiger Sperren bei Feldverweisen, gelten grundsätzlich nur für FUTSAL-Spiele. Eine Erstreckung auf sonstige Fußballspiele (Feldfußball, Beachsoccer) erfolgt nur, wenn dies von der zuständigen Rechtsinstanz wegen der Schwere eines Vergehens ausdrücklich angeordnet wird. Umgekehrt gilt dies ebenfalls.

2. Spielleiter/Staffelleitung

Spielleiter FUTSAL-Liga NFV Kreis Cuxhaven
Uwe Louwes
Mobil 0170-5648192
uwelouwes@web.de
uwe.louwes@nfv.evpost.de

Staffelleiter U14, U15, U18, U19
Karlheinz Geerz
Mobil 0151-53174968
kallegeerz@freenet.de
karlheinz.geerz@nfv.evpost.de

Staffelleiterin U16, U17
Kirsten Holz
Mobil 0172-9399696
Kirsten.holz@nord-com.net
Kirsten.holz@nfv.evpost.de

3. Spielmodus

Die Gruppeneinteilung erfolgt durch den Jugendausschuss entsprechend der Leistungsstärke, d. h. der Ligenzugehörigkeit sowie des Tabellenstandes aus der bisherigen Feldserie.

Dabei kann jeweils nur die Gruppe „Kreisliga Futsal“ eines Jahrgangs den Kreismeister sowie den oder die Vertreter für die Bezirksmeisterschaften der U19, U17 und U15 stellen.

Mögliche weitere Gruppen eines Jahrgangs - Kreispokal sowie Kreisklasse - werden ebenfalls entsprechend der Leistungsstärke, d. h. der Ligenzugehörigkeit sowie des Tabellenstandes aus der bisherigen Feldserie, eingeteilt..

Gespielt wird im Modus „Jeder gegen Jeden“.

Die Spieltermine werden nach Verfügbarkeit der Hallen festgelegt. Pflichtspiele der Feldsaison werden berücksichtigt und sind vorrangig. Die Termine der Futsal-Bezirksmeisterschaften werden bei der Planung berücksichtigt.

4. Wertung der Punktspiele

Für einen Sieg gibt es 3 Punkte, bei Unentschieden 1 Punkt, für eine Niederlage 0 Punkte. Meisterschaftsentscheidend sind bei gleicher Punktzahl in der Abschlusstabelle von zwei oder mehr Teams zunächst der direkte Vergleich untereinander hinsichtlich der Punkte und danach die Tordifferenz im direkten Vergleich. Ist dieses jeweils gleich, entscheidet die Tordifferenz der Abschlusstabelle und danach die mehrgeschossenen Tore. Ist auch dies gleich, folgen ein oder mehrere Entscheidungsspiele.

5. Spielpläne

Die Spielpläne werden vom Spielleiter bzw. den zuständigen Staffelleitern erstellt und im DFBnet bekannt gegeben.
Spielverlegungsanträge können nach Herausgabe der Spielpläne in der Regel nicht genehmigt werden, da der Spielplan an vorher festgelegte Hallentermine gebunden ist.

6. Spielfeld/Spieltag

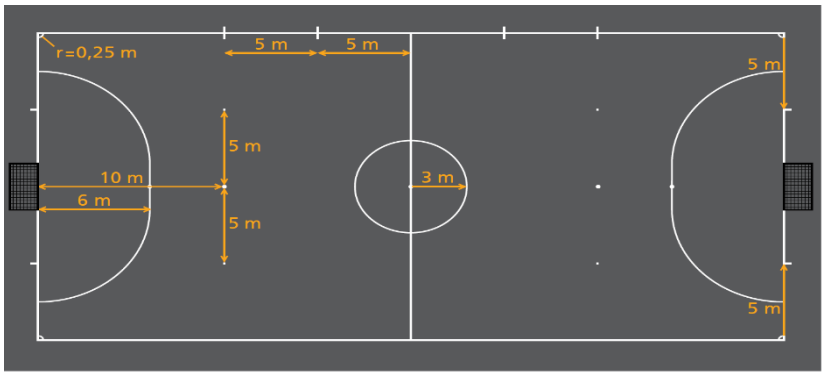
Die im DFBNET erstgenannte Mannschaft gilt als Heimmannschaft und hat für die ordnungsgemäße Platzherrichtung zu sorgen.

Die Heimmannschaft des jeweils ersten Spiels an einem Spieltag hat vorab sicherzustellen, dass die Halle rechtzeitig aufgeschlossen wird. Die Heimmannschaft des letzten Spiels hat sicherzustellen, dass die Kabinen und Tribünen sauber und dass die entsprechenden Gegenstände (Tore, Bänke, Zeitnehmertisch etc.) wieder an ihrem richtigen Ort sind.

Die Heimmannschaft muss zwei geeignete Futsal-Bälle und einen gebrauchsfähigen Sanitätskoffer stellen.

Bei Auffälligkeiten oder Schäden an oder in der Halle ist unverzüglich ein Mitglied des Kreisjugendausschusses vom NFV Kreis Cuxhaven zu unterrichten.

Das Spielfeld ist das markierte Handballfeld. Die Tore haben eine Breite von 3m und eine Höhe von 2m. Die erste Strafstoßmarke liegt bei 6m, die zweite Strafstoßmarke bei 10m. Die Spielerbänke befinden sich jeweils in Höhe der eigenen Spielfeldhälfte, die Auswechslung findet in der 5m-Zone vor der eigenen Spielbank statt. Die Tore sind in einem Umkreis von 5m gegenüber Zuschauern abzusperren. Die Markierungen sind gemäß Schaubild mit ablösbarem Klebeband anzubringen.



Wechselzone Wechselzone

7. Spieler

Gespielt wird mit 4 Feldspielern und 1 Torhüter. Es dürfen maximal 7 Auswechselspieler eingesetzt werden. Auswechselungen sind unbegrenzt und "fliegend" (in der Wechselzone) möglich. Auf dem Spielbericht dürfen nur die Spieler stehen, die tatsächlich eingesetzt werden. Sollte ein Spieler später kommen oder nicht eingesetzt werden, sind die Schiedsrichter zu informieren.

Im Fall von gemischten Gruppen, z. B. U18- und U19-Teams in einer gemeinsamen Gruppe, darf die jüngere Mannschaft ebenfalls ältere Spieler einsetzen.
→ gemischte Gruppen sind in 2023-2024 nicht vorgesehen.

Bei einem Wechselverstoß wird eine Gelbe Karte verhängt und ein indirekter Freistoß gegeben.

Der Schiedsrichter kann einen Spieler verwarnen (Gelbe Karte) und bei wiederholten oder schweren Verstößen auf Dauer (Gelb/Rote bzw. Rote Karte) des Spielfeldes verweisen. Bei einem Feldverweis auf Dauer kann die betroffene Mannschaft entweder nach Ablauf von 2 Minuten oder wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat wieder durch einen Spieler ergänzt werden. Bei mehreren Feldverweisen auf Dauer kann nur jeweils ein Spieler nach Eintreten des vorgenannten Tatbestands bis zum Erreichen der zulässigen Anzahl der Spieler ergänzt werden. Dies gilt allerdings nur für das Spielen in Unterzahl (nicht 4 gegen 4, 3 gegen 3). Ein mit Gelb/Roter bzw. Roter Karte des Feldes verwiesener Spieler darf im betroffenen Spiel nicht mehr eingesetzt werden. Bei einer Gelb/Roten Karte ist der bestrafte Spieler nur für das laufende Futsalliga-Spiel gesperrt. Bei einer Roten Karte entscheidet der KJA nach der Schwere des Vergehens über die Dauer der Sperre oder es erfolgt eine Meldung an das zuständige Sportgericht.

Befinden sich weniger als 3 Spieler einer Mannschaft auf dem Spielfeld, erfolgt ein Spielabbruch (Regel 3 der FIFA Regeln) und eine Spielwertung durch den Spielleiter/Staffelleiter.

8. Spielzeit

Das Spiel besteht aus zwei Halbzeiten von je 20 Minuten Dauer in effektiver Spielzeit. Je Mannschaft steht pro Halbzeit eine Auszeit von 1 Minute zur Verfügung (nur bei Spielunterbrechung bei eigenem Ballbesitz - Regel 7 der FIFA Regeln).

9. Technische Besprechung

Die technische Besprechung findet 30 Minuten vor Spielbeginn mit den Trainern, Mannschaftsführern, den drei Schiedsrichtern und dem Zeitnehmer statt. Der Zeitnehmer wird durch die erstgenannte Mannschaft gestellt.

10. Spielkleidung und Auswechselung

Ist die Spielkleidung zweier Mannschaften gleich oder ähnlich, hat die Gastmannschaft (zweitgenannter Verein der Paarung) für eine Ausweichtracht zu sorgen. Einheitliche Leibchen sind zulässig. Der Torwart muss durch Farbe seiner Sportkleidung von Spielern und Schiedsrichtern zu unterscheiden sein.

Die Rückennummern müssen mit der Eintragung im Spielbericht identisch sein.
Der Spielführer ist durch Anlegen einer Armbinde kenntlich zu machen.
Das Tragen von Schienbeinschonern ist Pflicht, Spieler ohne Schienbeinschoner dürfen nicht am Spiel teilnehmen.
Die Turnschuhe müssen eine abriebfeste Sohle haben.
Das Tragen von Schmuck ist nicht gestattet.
Die auf der Auswechselbank sitzenden Spieler haben Leibchen zu tragen.
Das Auswechseln der Feldspieler und des Torwarts (auch fliegender Wechsel erlaubt) erfolgt grundsätzlich im Bereich der markierten Wechselzone. Eine Auswechslung ist vollzogen, wenn der Auswechselspieler das Spielfeld durch die Auswechselzone seiner Mannschaft betritt, nachdem er dem Spieler, den er ersetzt, das Leibchen übergeben hat, es sei denn, dieser musste aus anderen Gründen (z. B. Verletzung) das Spielfeld an anderer Stelle verlassen.

11. Spielberechtigung

Spielberechtigt sind alle Spieler, die den entsprechenden Jahrgängen ihres Vereines angehören. Die Jahrgänge sind in der Ausschreibung KJA-Feld 2023/2024 festgelegt. Jüngere Spieler sind gemäß Jugendordnung ebenfalls spielberechtigt.

Im Übrigen ist die Spielberechtigung wie folgt geregelt:
Spielberechtigt sind alle Spieler, die eine gültige Spielerlaubnis oder ein Zweispielrecht für die teilnehmende Mannschaft besitzen.
Ebenso darf gemäß §3(3) JO (fehlende Spielmöglichkeit) maximal 1 Spieler des nächstälteren Jahrgangs entsprechend der Vorgaben aus der Feldsaison mitspielen. Eine Ausnahmegenehmigung durch den NFV muss vorliegen.
Die Genehmigungen gemäß §3(5) JO (gesundheitliche Einschränkung) aus der Feldsaison gelten auch für Futsal.

Analog zur Feldsaison tritt die Festspielregelung nur innerhalb eines Jahrgangs in Kraft §5 JO.

Das Frei- sowie Festspielen im Futsal hat keine Auswirkung auf die Feldsaison.
Das Frei- sowie Festspielen in der Feldsaison hat keine Auswirkung auf die Futsalsaison.

12. Spielbericht und Spielerfassungsbogen

Es findet der Spielbericht online (SBO) im DFBnet Anwendung.

Spätestens 30 Minuten vor dem Spiel ist den Schiedsrichtern die Spielberechtigungsliste mit Photos auszuhändigen.

Zusätzlich zum Spielbericht wird das Spiel mit einem Spielerfassungsbogen (siehe Anlage 1) durch den 3. Schiedsrichter am Wettkampftisch protokolliert.

13. Zeitnehmer- und Schiedsrichteransetzungen

Zwei Schiedsrichter haben das Spiel zu leiten. Zusätzlich sind ein dritter Schiedsrichter (zum Führen des Spielerfassungsbogens) und ein Zeitnehmer (Heimmannschaft) erforderlich.

Die Schiedsrichter werden vom Kreisschiedsrichterausschuss (KSA) angesetzt.

- Der erstgenannte Schiedsrichter ist nach dem Spiel für die Bearbeitung des SBO verantwortlich und dafür, dass die entsprechenden Schiedsrichterquittungen an Kirsten Holz, Op de Borg 5, 27619 Schiffdorf, übersandt werden.

14. Zeitnehmer

Der Zeitnehmer hat dafür zu sorgen, dass die Dauer des Spiels den Bestimmungen der Regel 9 entspricht.
Zu diesem Zweck hat er

- das Zeitmessgerät nach dem korrekt ausgeführten Anstoß einzuschalten,
- das Zeitmessgerät anzuhalten, wenn der Ball aus dem Spiel geht,
- das Zeitmessgerät nach einer korrekten Spielfortsetzung nach einem Einkick, Torabwurf, Eckstoß, Anstoß, Freistoß, Strafstoß, Freistoß von der zweiten Strafstoßmarke oder einem Schiedsrichterball wieder einzuschalten,
- auf der öffentlichen Anzeige gegebenenfalls die Tore, die kumulierten Fouls und die Spielabschnitte zu vermerken,
- die Einhaltung der Auszeitdauer (1 Minute) zu kontrollieren,
- mit einem Pfiff oder einem anderen akustischen Signal, das sich möglichst von den Schiedsrichterpfiffen abheben muss, das Ende der ersten Halbzeit oder des Spiels anzuzeigen.
- die besonderen Aufgaben des dritten Schiedsrichters bei dessen Abwesenheit auszuführen,
- sonstige sachdienliche Informationen zum Spielverlauf weiterzugeben.

In Hallen, in denen keine Zeittafeln vorhanden sind, hat die erstgenannte Mannschaft eine Stoppuhr zur Verfügung zu stellen.

15. Der dritte Schiedsrichter

Der dritte Schiedsrichter hat den Spielerfassungsbogen (s. Anlage 1) zu führen und auszufüllen. Zu diesem Zweck hat er

- die Schiedsrichter und den Zeitnehmer zu unterstützen,
- über die Spieler, die am Spiel teilnehmen, Buch zu führen,
- auf Anweisung der Schiedsrichter den Ersatz der Bälle zu kontrollieren,
- die Ausrüstung der Auswechselspieler zu kontrollieren, bevor diese das Spielfeld betreten,
- die Nummern der Torschützen zu notieren,
- dem Zeitnehmer mitzuteilen, dass ein Offizieller eines Teams eine Auszeit verlangt hat.
- das Signal für eine Auszeit zu geben, nachdem der Zeitnehmer das entsprechende akustische Signal gegeben hat, um die Auszeit anzuzeigen,
- über die verlangten Auszeiten Buch zu führen,
- über die kumulierten Fouls und die persönlichen Strafen jedes Teams, die von den Schiedsrichtern in jeder Halbzeit angezeigt werden, Buch zu führen,
- das entsprechende Signal zu geben, wenn ein Team in einer Halbzeit fünf kumulierte Fouls begangen hat,
- auf dem Zeitnehmertisch nach Möglichkeit ein sichtbares Zeichen anzubringen, dass ein Team in einer Halbzeit bereits fünf kumulierte Fouls begangen hat,
- Namen und Nummern von verwarnten oder des Feldes verwiesenen Spielern zu notieren,
- den Offiziellen beider Teams vor dem Beginn jeder Halbzeit ein Dokument abzugeben, mit dem sie eine Auszeit verlangen können, und es am Ende der Halbzeit einzusammeln, sofern es nicht benutzt wurde.

16. Empfehlung zur Begrüßungskultur

- VOR DEM SPIEL

- Der Schiedsrichter und die Mannschaften sammeln sich an der Seitenlinie. Unparteiische und Trainer begrüßen sich per Handschlag.
- Die Schiedsrichter führen die Mannschaften aufs Spielfeld.
- Die Mannschaften reihen sich jeweils auf der Seite der eigenen Auswechselbank neben dem Schiedsrichter auf.
- Der Spielführer der Gastmannschaft führt sein Team zum Handshake am Schiedsrichter und an der Heimmannschaft vorbei.
- Der Spielführer der Heimmannschaft führt sein Team zum Handshake am Schiedsrichter vorbei.
- Die Seitenwahl wird mit einem Handschlag zwischen den Spielführern und dem Schiedsrichter beendet.
- Während des Handshakes auf dem Platz begrüßen sich die Trainer und Ersatzspieler an der Seitenlinie per Handschlag.

- FAIR-PLAY-Anstoß zur Spieleröffnung

Hierbei wird der Ball von der anstoßenden Mannschaft vom Anstoßpunkt kontrolliert zum Gegner gespielt. Dieser spielt den Ball kontrolliert zurück, <u>ohne sofort nachzusetzen</u>.

- NACH DEM SPIEL

- Alle Spieler, die Trainer und der Schiedsrichter sammeln sich nach dem Abpfiff am Mittelkreis und verabschieden sich per Handschlag.

17. Ergebniseingabe DFBnet

Die Heimvereine sind verpflichtet, die Spielergebnisse umgehend, spätestens eine Stunde nach Spielende ausgehend von der angesetzten Anstoßzeit ins DFBnet einzugeben.

18. Informationen

Für die Zustellung von Benachrichtigungen jeglicher Art in Bezug auf den Spielbetrieb ist ausschließlich das E-Postfach System des DFBnet maßgebend.

19. Ausscheiden von Mannschaften

Es gilt § 34 der Spielordnung. Über mögliche Spielwertungen entscheidet der KJA.
Mit drei Spielern plus Torwart ist ein Antreten möglich.

20. Schäden in der Halle, Hausordnung

Bei Beschädigungen der zur Verfügung gestellten Objekte oder von Sportgeräten haften alle Vereine, die an dem betreffenden Spieltag, an dem der Schaden verursacht worden ist, teilgenommen haben, zu gleichen Teilen für den Gesamtschaden, sofern der Schadensverursacher nicht ermittelt werden kann.
Der Hallenordnung ist Folge zu leisten.
Auf Wertgegenstände ist selbst zu achten.

21. Strafbestimmungen und Rechtsmittel

Für Vergehen gilt die Ausschreibung KJA-Feld 2023/2024 gemäß Anhang
„Verwaltungsstrafen und -kosten der Juniorinnen/Junioren in der Saison 2023/2024“
Die Verwaltungsstrafe für einen Nichtantritt beträgt 100,00 € zzgl. Gebühren.

Im Übrigen gelten die Strafbestimmungen gemäß Anhang 2 NFV-SpO und-JO.
Gegen Entscheidungen der Spielleiter/Staffelleiter ist nach §42 Abs.3 NFV-Satzung die gebührenfreie Anrufung des Kreissportgerichtes gemäß §15 Rechts- und Verfahrensordnung innerhalb von 7 Tagen möglich.
Protest gegen den Ausgang eines Spieles muss innerhalb von drei Tagen nach dem Spiel beim Kreissportgericht eingereicht werden (§16 Rechts- und Verfahrensordnung).

17.11.2023
gez. Uwe Louwes
Spielleiter Futsal

Spielnotizblatt für Futsal-Spiel

Spiel-Nr. _____

am _____ Beginn: ___:___ Ende: ___:___ (Uhr)

Trikotfarbe	Anstoß	Spielpaarung	Anstoß	Trikotfarbe

Team	End-Ergebnis (:)	Team
Verein		Verein

Tore der Begegnung

Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.		Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.
Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.		Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.
Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.		Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.
Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.		Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.

Auszeit 1. Hz.	1. Halbzeit – Kumulierte Foulspiele	Auszeit 1 Hz.
Min.	Min. Min. Min. Min. Min. Min. Min. Min. Min. Min. Min. Min. Min. Min. Min. Min. Min. Min.	Min.

Auszeit 2. Hz.	2. Halbzeit – Kumulierte Foulspiele	Auszeit 2 Hz.
Min.	Min. Min. Min. Min. Min. Min. Min. Min. Min. Min. Min. Min. Min. Min. Min. Min. Min. Min.	Min.

Verwarnungen / Gelbe Karten

Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.		Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.
Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.		Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.
Grund	Grund	Grund	Grund	Grund	Grund	Grund	Grund	Grund		Grund	Grund	Grund	Grund	Grund	Grund	Grund	Grund

Gelb/Rot						ROT				Gelb/Rot						ROT		
Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.		Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.
Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.		Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.
Grund	Grund	Grund	Grund	Grund	Grund	Grund	Grund	Grund		Grund	Grund	Grund	Grund	Grund	Grund	Grund	Grund	Grund

Schiedsrichter / Spielleitung

1. Schiedsrichter	2. Schiedsrichter
SR-Assistent 1 (3. SR)	SR-Assistent 2 (Zeitnehmer)

Sonstige Bemerkungen / Bericht FaD / Verletzungen

(ggf. Rückseite nutzen)